Vorreiter gesucht: Gutes Wohnen für Familien

Was macht gutes Wohnen für Familien im Kreis Unna aus? Das möchte das Handlungsfeld Wohnen und Leben im Bündnis für Familie Kreis Unna erneut wissen und sammelt bis Mitte September wieder Best Practice-Beispiele für nachahmenswerte Familienwohnprojekte.



Landrat Makiolla, Anna Musinszki und Sabine Leiße (Organisation des Wettbewerbs) sowie Matthias Fischer von der UKBS (v.l.) werben für den Wettbewerb Gutes Wohnen für Familien. Foto: Max Rolke

Der Wettbewerb hatte 2016 Premiere. Besonders angesprochen sind diesmal Privatleute. „Gerade die haben oft aus eigener Betroffenheit heraus tolle Lösungen für familiengerechtes Wohnen entwickelt, ahnen aber meist gar nicht, dass sie beispielgebend sein könnten“, ermutigt Landrat und Schirmherr Michael Makiolla Privatpersonen, bei dem Wettbewerb mitzumachen.

Als Teilnehmer ebenfalls herzlich willkommen sind Wohnungsunternehmen, kommunale Projektträger, Kirchen und

Verbände, denn mit der Sammlung guter Praxisbeispiele möchte das Bündnis für Familie zeigen, wie vielfältig „Gutes Familienwohnen“ im Kreis sein kann.

Punkten kann man mit Maßnahmen, die die Wohnung bzw. das Wohnhaus betreffen, aber auch mit Ansätzen, die das Wohnumfeld einbeziehen. In den Blick genommen werden z. B. unterschiedliche Wohnformen, flexible Räume und Wohnungsgrundrisse, familienorientierte Maßnahmen, die die Qualität des Zusammenlebens im Wohnquartier verbessern oder den Zugang zu haushaltsnahen Dienstleistungsangeboten erleichtern.

Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 15. September. Ein Fachbeirat bewertet anschließend die eingereichten Projekte. Ausgewählte Beiträge präsentiert das Bündnis für Familie dann am 8. November im Kreishaus Unna. Alle Beiträge aus der „Wohnmodell-Sammlung“ werden mit einer Plakette ausgezeichnet.

Informationen zum Projekt und der Bewerbungsbogen zum Download stehen ab sofort im Internet unter www.kreis-unna.de/Gutes-Wohnen-fuer-Familien zur Verfügung.

Die Best Practice-Sammlung mit prämierten Projekten aus 2016 findet sich unter http://www.kreis-unna.de/hauptnavigation/kreis_region/leben_im_kreis/familie_und_jugend/buendnis_fuer_familie/gutes_wohnen_fuer_familien/best_practice_beispiele.html. PK | PKU

Praxis-Reihe auf der

Ökologiestation: Jahreszeitliche Wald- und Wiesenschätze

Der Wechsel der Jahreszeiten geschieht meist still und unbemerkt. An vier Nachmittagen nehmen die Teilnehmer sich Zeit und gehen auf die Suche nach den Besonderheiten jeder Jahreszeit. Was sie wohl alles entdecken? Aus Kräutern, Blüten und Beeren stellen sie Schönes, Buntes und Leckeres her. Am Ende jeder Veranstaltung nehmen die Teilnehmer in Mitbringsel mit nach Hause.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Großeltern, Tanten und Onkel mit Kind(ern), die die besondere Stimmung der Jahreszeiten erleben möchten, gerne draußen sind und Spaß am Herstellen kleiner Naturschätze haben.
Da die Veranstaltungen draußen stattfinden, sollen die Teilnehmer auf wettergerechte Kleidung und festes Schuhwerk achten.

Termine:

– Frühling: Samstag 12.05.18; 15.00 – 18.00 Uhr
– Sommer: Samstag 07.07.18; 15.00 – 18.00 Uhr
– Herbst: Samstag 29.09.18; 15.00 – 18.00 Uhr
– Winter: Samstag 08.12.18; 15.00 – 18.00 Uhr

Durchgeführt werden die Veranstaltungen von Sandra Bille (Wildnispädagogin) und Heike Barth (Naturerlebnis-Pädagogin)
Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und die Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Die Kosten für die vier Veranstaltungen betragen 104 Euro (für ein Kind in Begleitung eines Erwachsenen; jede weitere Person 40 Euro). Die Veranstaltungen sind nicht einzeln buchbar. Teilnehmen können max. 16 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

AfA-Stadtverbandsvorstand trifft sich in der Schützenheide

Der Vorstand des Stadtverbands Bergkamen der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) trifft sich am kommenden Mittwoch, 11. April, um 19 Uhr , in der Gaststätte Schützenheide zu seiner nächsten Sitzung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Auf der Tagesordnung steht u.a. ein Bericht aus der Landespolitik von Rüdiger Weiß MdL sowie die Planungen weiterer Veranstaltungen wie die Teilnahme an der Maikundgebung.

Polizei sucht Zeugen nach Raub auf 28-Jährigen

Nach einem Raub auf einen 28-Jährigen aus Bergkamen in der nördlichen Dortmunder Innenstadt am frühen Samstagmorgen sucht die Polizei Zeugen.

Der Mann hatte sich gegen 6.05 Uhr an der Ecke Steinstraße/Linienstraße aufgehalten, als er seinen ersten

Zeugenangaben zufolge von einem Unbekannten angesprochen und um eine Zigarette gebeten wurde. Plötzlich schubste ein weiterer Unbekannter ihn von hinten und er fiel zu Boden. Als er wieder aufstand bemerkte er, dass ihm sein Handy mitsamt des in der Hülle befindlichen Bargeldes und einer EC-Karte gestohlen worden waren.

Die beiden Täter konnten in unbekannte Richtung flüchten. Eine sofort eingeleitete Fahndung blieb erfolglos. Das Duo wird wie folgt beschrieben: Ein Mann war ca. 185 cm groß, hatte helle Haare und war vermutlich Anfang bis Mitte 20. Der zweite hatte schwarze Haare, war geschätzt Mitte 20 und trug einen dunklen Kapuzenpulli oder eine dunkle Kapuzenjacke.

Zeugen, die Hinweise zu den Tätern geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst unter Tel. 0231/132-7441.

55-jähriger Motorradfahrer aus Bergkamen schwer verletzt

Am Samstagnachmittag ereignete sich gegen 18:00 Uhr ein Verkehrsunfall auf der Landstraße L747 im Kreis Soest, bei dem ein 55-jähriger Mann aus Bergkamen verletzt wurde.

Der Motorradfahrer war unterwegs von Welver-Schwefe in Richtung Einecke, als er etwa 300 Meter hinter dem Ortsausgang Schwefe ausgangs einer leichten Linkskurve die Kontrolle über das Zweirad verlor und nach rechts von der Fahrbahn abkam. Beim Aufprall im angrenzenden Straßengraben trug der Mann zwar schwere, aber keine lebensgefährlichen Verletzungen davon. Er wurde mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht.

Nächtlicher Diebstahl eines weißen Sprinters und eines weißen Daimler E 200

In der Nacht von Samstag kam es zwischen 1 Uhr und 7 Uhr im Bereich der Straße Auf dem Berge in Kamen nahe der Stadtgrenze zu Bergkamen zu einem Diebstahl zweier Fahrzeuge.

Es handelt sich um einen weißen Daimler Sprinter und einen weißen Daimler E 200. Vage Täterhinweise liegen vor und die Ermittlungen dauern an. Trotz der bereits vorhandenen Täterhinweise werden Zeugen gebeten, die sachdienliche Hinweise geben können, sich bei der Polizei zu melden. Der Gesamtschaden der Tat wird auf einen fünfstelligen Betrag geschätzt.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder unter der Rufnummer 02303-921-0 entgegen.

Alkoholisierter 46-jähriger Mann läuft auf die Fritz-Husemann-Straße und tritt

gegen Fahrzeuge

Ein deutlich alkoholisierter 46-jähriger Mann aus Kamen lief am Samstag gegen 9:45 Uhr auf die Fritz-Husemann-Straße in Bergkamen-Mitte. Er versuchte dort Fahrzeuge anzuhalten und die Fahrzeugführer anzusprechen.

Teilweise soll es zu Tritten in Richtung von fahrenden Fahrzeugen gekommen sein und in einem Fall soll er sich auf die Motorhaube eines anhaltenden Pkw geworfen haben. Eine Streifenwagenbesatzung konnte die Person festnehmen und er wurde dem Polizeigewahrsam zugeführt. Bei einer Durchsuchung der Person wurden anschließend Drogen aufgefunden. Gegen den Mann wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Zeugen bzw. weitere mögliche Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei in Kamen (Tel.: 02307-921-3220) oder der Polizeileitstelle Unna (Tel: 02303-921-3535) in Verbindung zu setzen.

Praxis-Workshop für Erwachsene: Schönes aus der Natur – Naturapotheke

Die Natur schenkt uns eine enorme Vielfalt an Pflanzen. Sie begleiten uns seit Anbeginn der Menschheit mit ihren Heilkräften und wachsen überall vor unserer Haustür.

Am Sonntag, 13. Mai, lernen die Teilnehmer in der Zeit von 10.00 – 14.00 Uhr die gängigen Anwendungen von Pflanzen/-teilen kennen und legen eine kleine Natur-Hausapotheke aus

Ölen, Tinkturen, Salben oder Tees an. Zuvor werden die Pflanzen rund um die Ökologiestation gesammelt. Zum Erwärmen der Zutaten nutzen die Teilnehmer die Kraft des Feuers.

Der Kurs findet draußen statt, deshalb sollte wetterfeste Kleidung mitgebracht werden. Für die zubereiteten Heilmittel sollten kleine leere Marmeladengläser mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille und der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 30 Euro je Teilnehmer zzgl. 8 Euro für Material (die 8 Euro werden vor Ort bezahlt). Verpflegung für die Mittagspause ist mitzubringen. Teilnehmen können maximal 16 Personen. Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Nachholen oder Verbessern von Schulabschlüssen bei der VHS Bergkamen – Anmeldungen ab sofort möglich

Ohne einen Schulabschluss kommt man beruflich nicht weiter. Deshalb bietet die Volkshochschule Bergkamen seit fast drei Jahrzehnten staatlich anerkannte Schulabschluss-Lehrgänge an. So ist es möglich, bei der VHS innerhalb eines Jahres den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nachzuholen oder innerhalb von zwei Jahren den Mittleren Schulabschluss, vormals Fachoberschulreife, zu erreichen.

Es handelt sich um Lehrgänge, die jeweils von montags bis

freitags in der Zeit von frühestens 16.30 Uhr bis spätestens 22.00 Uhr stattfinden.

Die neuen Lehrgänge beginnen am 03.09.2018. Anmelden kann man sich ab sofort.

Sabine Ostrowski, Leiterin der Volkshochschule und zugleich zuständig für das Nachholen oder Verbessern von Schulabschlüssen, freut sich über Jeden, der sich dafür entscheidet, die Chance zu ergreifen, einen Schulabschluss nachzuholen.

„Ich betreue diesen Bereich der VHS seit nunmehr 10 Jahren“, so Ostrowski, und habe viele Erfolgsgeschichten miterlebt – von jungen oder auch älteren Erwachsenen, die vor dem Hintergrund vieler Misserfolgserfahrungen einen Neustart gewagt und geschafft haben.

Zunehmend wird der Schulabschlussbereich auch von Zugewanderten nachgefragt, die für einen Ausbildungsplatz einen Schulabschluss benötigen, den sie als minderjährig Geflüchtete im Heimatland nicht mehr erlangen konnten.

An den Lehrgängen teilnehmen können Alle, die die 10jährige allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, mindestens 16 Jahre alt sind, die deutsche Sprache beherrschen und Grundkenntnisse in der englischen Sprache mitbringen. Es gibt keine Altersbegrenzung nach oben. Die bislang älteste Teilnehmerin, so Sabine Ostrowski, war über 70 Jahre alt und hat die Schulbank in der Volkshochschule bis zum Mittleren Schulabschluss gedrückt.

Personen, die das deutsche Schulsystem nicht durchlaufen haben, können sich anstatt einer Prüfung in Englisch auch einer muttersprachlichen Prüfung unterziehen.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die bei der VHS tätig sind, unterrichten tagsüber an allen Formen von Regelschulen und ab dem späten Nachmittag aus Überzeugung bei der VHS.

Jeder Schulabschluss-Lehrgang endet mit einer zentral organisierten standardisierten Abschlussprüfung, jeweils vor den Sommerferien des Folgejahres.

Das Erfolgsrezept der VHS liegt aus Sicht von Sabine Ostrowski in der überschaubaren Größe. Bei rund 50 Teilnehmenden ist ein persönlicher Kontakt und eine individuelle Betreuung durchaus gegeben.

Bei Interesse vereinbaren Sie einfach einen persönlichen Gesprächstermin mit der Schulleiterin Sabine Ostrowski, Telefon: 02307/284951.

Mitzubringen sind das letzte Zeugnis, ein kurzer Lebenslauf sowie eine Anmeldegebühr in Höhe von 20,00 €. Darüber hinaus entstehen keine weiteren Kosten.

Sie können sich aber gerne auch erst einmal nur beraten lassen!

Alte Stadtansichten von Bergkamen beim Ev. Männerverein Weddinghofen

Der Ev. Männerverein Weddinghofen trifft sich zur nächsten Monatsversammlung am Donnerstag 12. April um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus in der Goekenheide 5. Das Vortragsthema lautet: „Alte Stadtansichten von Bergkamen“.

Ludger Moor hat als Postkartensammler alte Stadtansichten von Bergkamen zusammengestellt. Martin Litzinger, Archivar der Stadt Bergkamen, wird uns die Bilder zeigen und auch kommentieren. Alte Erinnerungen werden wach wenn man diese

Bilder sieht und dazu kommen uns sicher auch einige eigene Erlebnisse zu den gezeigten Bildern in den Sinn.

Wie immer sind Gäste herzlich willkommen.

VKU-Betriebshof wird zum Filmset: Profi-Workshop für YouTuber

Rund 30 Jungfilmer verwandelten das VKU-Gelände an der Lünener Straße in Kamen für zwei Tage in eine Filmwerkstatt für ihre Videoclips. Die VKU hatte, gemeinsam mit der DB-Tochter Westfalenbus, zum FlashTicket Profi-YouTube-Workshop in ihre Zentrale geladen.



Die Resonanz war überwältigend. „Wir mussten unter allen Anmeldungen auslosen, die Termine waren allesamt drei- bis vierfach überbucht“, bestätigt Martina Rabe von der VKU, die am Donnerstag und Freitag den zweiten von insgesamt drei Workshops leitete. An zwei Terminen in den Osterferien und einmal in den Pfingstferien hatte das Nahverkehrsunternehmen die Workshops angeboten. Eingeladen waren exklusiv die Nutzer des FlashTickets, des SchülerAbos der VKU.

Felix Eller mit seinem Team vom jungen Unnaer Film-StartUp „Lost Tape“ übernahm die inhaltliche Planung. „Am ersten Tag geht es um die Grundlagen. Da stehen Tipps, Tricks und auch rechtliche Grundlagen auf dem Programm“, erläutert Eller, der Träger des Gründerpreises im Kreis Unna ist, den Ablauf. Damit das ganz lebensnah passiert, hatten die Initiatoren einen echten YouTuber eingeladen: Kelly Kaiio betreibt einen erfolgreichen YouTube-Modechanel und stand den hochmotivierten Jugendlichen Rede und Antwort. Er vergleicht den Workshop mit seinen eigenen Anfängen: „Ich hätte so einen Workshop gut

gebrauchen können. Heute bin ich gerne dabei, erste Hilfe direkt über die Schulter geben zu können“, sagt der YouTuber.

Genau damit geht es am Nachmittag des ersten Tages weiter. In fünf Gruppen entstehen die Storyboards für die Filme, die dann am zweiten Tag gedreht werden. „Kurze Geschichten entstehen, Requisiten und Drehorte werden verabredet“, sagt Felix Eller. Selbst für den Profi sind dabei die hohe Konzentration und die Kreativität der Teilnehmer verblüffend.

Die Filmclips selbst entstehen am zweiten Workshop-Tag. Das Set bildet der Betriebshof der VKU. Den Jungfilmern stehen dabei leibhaftige Busfahrer mitsamt Bussen zur Verfügung. „Wir konnten auch eine Szene in der Waschstraße drehen“, verrät Tom Jaeschke, einer der begeisterten Teilnehmer. Er hatte eigens für diese Szene Handtuch und Badezeug mitgebracht. Mehr will er nicht verraten. Der Schnitt der abgedrehten Clips wird zum Abschluss in den Gruppen besprochen und dann vom Team Lost Tape mit dem letzten professionellen Schliff versehen.

„Der Upload startet dann spätestens im Mai, wenn der letzte Workshop gelaufen ist“, sagt Martina Rabe und ergänzt: „Wenn wir nicht doch unserer eigenen Neugierde nachgeben und früher starten. Wir wollen natürlich auch wissen, wie das ankommt!“ Der Workshop selbst ist in jedem Fall für die jungen Filmer ein voller Erfolg. „Die Stimmung ist von der ersten Minute an mega“, sagt Felix Eller. Für ihn war schon der Ansatz der VKU dem FlashTicket-Club dieses Angebot zu machen eine faszinierende Idee. Die VKU verspricht sich von der Veröffentlichung der Clips auch einen „Mitnahmeeffekt für unser FlashTicket und für das Busfahren insgesamt“, bestätigt Martina Rabe. „Aber für heute stehen zu allererst der Erfolg und der Spaß im Vordergrund!“